

LAVERDA RACING TEAM KONSTANZ

DAS LAVERDA-PARADIES



Andy Wagner
Oberlohnstr. 3 (Im Neuwerk)
D-78467 Konstanz
Tel. 0049-(0)7531/61198
Fax 0049-(0)7531/53737
Internetshop: www.laverda-paradies.de

- Gute Fachkenntnisse durch langjährige Rennerfahrung mit LAVERDA Motorrädern
- Großes Ersatzteilleger: Neu & Gebraucht fast 2500 Positionen ab Lager lieferbar
- Bleifreiumbau von Zylinderköpfen und Zylinderschleifen
- Motorrevision und Tuning, TÜV-Abnahmen offene Vergaser und andere Eintragungen
- Kurzum, wenn's um LAVERDA geht, seid Ihr bei uns richtig.

HERBST RUNDBRIEF 2006 geschrieben von Andy

D Dieser Rundbrief ist in Deutsch, Französisch und Englisch erhältlich
GB This news letter is available in German, English and French
F Cette circulaire est disponible en allemand, français et anglais

D - Bitte gib uns unbedingt deine E-Mail Adresse wenn du noch nie unsere Info Rundmails erhalten hast!
GB - Please give us your e-mail address if you haven't received our info mails so far
F - Indique nous s'il te plaît ton adresse e-mail si tu n'as jamais reçu nos e-mails d'information !

Hallo liebe Laverda Freunde,

das Jahr 2006 geht zu Ende, hoffentlich auch für euch mit vielen schönen Tagen, an denen ihr mit der Laverda eine Runde drehen konntet.

Ich selbst habe es mit den 3 Terminen 1. Mai Rally nach Italien, Pastis Rally nach Frankreich und dem Trip zum ILOC Treffen nach England mit gesamt 30 Tagen auf immerhin 10.977 km geschafft, und das mit nur 150 km Regenanteil. Man kann also sagen, eine 100% gelungene Saison. Im August diesen Jahres versandte ich ja bereits per E-Mail einen ausführlichen Bericht mit Bildern meines 13 Tage Trips nach England und des anschließenden Besuchs der Rennveranstaltung Bikers' Classics, die in Spa/Belgien stattfand. Zumindest bei uns am Bodensee sind die Temperaturen noch sehr moderat für die Jahreszeit und wenn die Sonne heraus kommt ist es gleich so warm, dass man am liebsten eine Runde drehen würde, wenn nur Zeit dafür wäre.



Bild 1

Dieser Jahreswechsel bringt einen Haufen zusätzliche Arbeit mit sich. Seit Oktober haben wir ein Projekt gestartet, das bis 1. Januar 2008 fertig sein soll und in diesem Zeitraum von über 1 Jahr ca. 3.000 Arbeitsstunden verschlingen wird, nämlich unsere beiden Kataloge (siehe Bild 1) für Zwei- und Dreizylinder Laverdas sowie unser dreisprachiger Internetshop komplett überarbeiten.

Wir haben seit Oktober eigens einen Grafikdesigner angestellt, der sich nach meinen Vorgaben durch die vorhandenen 500 Katalogseiten der beiden Kataloge arbeitet. Jeder der beiden Kataloge wird dabei um locker 50 Seiten dicker.

Mehrere 100 lieferbare Ersatzteilpositionen werden endlich im Katalog sowie im Internetshop aufgelistet sein.

Bereits vorhandene sowie die zusätzlichen Ersatzteile werden detaillierter und großzügiger mit über 200 zusätzlichen Bildern abgelichtet.

Für unseren Internetshop wird jede Schraube, jeder Bolzen, jedes lieferbare Teil fotografiert und zum jeweiligen Artikel im Internetshop eingebunden. Alleine hierfür sind das Fotografieren von über 3.000 Ersatzteilpositionen notwendig sowie das Bearbeiten und Vorbereiten der Bilder. Die Anschaffung einer Digitalkamera auf Spiegelreflexniveau hat sich also auf jeden Fall schon rentiert.

Ich selbst schreibe zu mehreren hundert Ersatzteilpositionen neue und zusätzliche Texte, worauf bei dem jeweiligen Teil zu achten ist, um Bestell- oder Einbaufehler zu vermeiden. Dies wird natürlich wie gewohnt alles auch in Englisch und Französisch übersetzt.



Da ich in bewährter Weise alles hier in der eigenen Werkstatt mache, erinnert der hintere Teil der Werkstatt mit einer von 3 Hebebühnenplätzen schon seit Oktober eher an ein Fotostudio (siehe Bild 2).

Die dazugehörige Werkbank, auf der normalerweise Motoren repariert werden, wird von einer neuen Rechneranlage mit 21" Monitor belegt.

Eigentlich wollte ich, da in Deutschland die Mehrwertsteuer von 16 auf 19% steigt, von den Preisen abgesehen nur einige kleine Änderungen an den beiden Katalogen vornehmen. Doch dann entschloss ich mich für diesen gewaltigen Akt, und da es unmöglich ist, diesen bis Ende 2006 abzuschließen, werden ab 2007 in den bisher vorhandenen Katalogen lediglich die neu kalkulierten Preise inkl. 19 % MwSt. statt bisher 16 % MwSt. ausgetauscht.



Für die neuen total überarbeiteten Kataloge, die 2008 fertig sind, haben wir auch bereits ein neues Fotoshooting gemacht, wo wir über 2 Tage weg rund 1.000 Bilder mit unseren Models und diversen Laverdas gemacht haben. Allen Mitwirkenden (siehe Bild 3) sei an dieser Stelle schon mal herzlich gedankt.

Unser Geschäft bleibt geschlossen vom 22. Dezember 2006 bis einschließlich 21. Januar 2007

Über Weihnachten, Neujahr sowie die erste Woche des neuen Jahres haben wir eigentlich immer komplett geschlossen.

Da nun aber zu allen normalen Arbeiten die MwSt-Erhöhung in Deutschland dazu kommt, was im Umfang unseres weltweit operierenden Geschäftes mit Internetshop, Katalogen usw. doch nicht nur mit 3 – 4 Mausklicks erledigt ist, müssen wir diesmal etwas länger schließen, um sorgfältig und in Ruhe arbeiten zu können.

Während der Zeit vom 22. Dezember 2006 bis 21. Januar 2007 gibt es keine Telefonzeit!

Unser Internetshop bleibt bis einschließlich 28. Dezember 2006 aktiv. So lange könnt ihr zu den alten Preisen bestellen. Alle Bestellungen, die bis dahin eingehen, werden selbstverständlich noch im alten Jahr versandt.

Ab 29. Dezember 2006 wird der Internetshop außer Funktion gesetzt und erst auf 22. Januar 2007 wieder aktiviert werden.

Preisgestaltung 2007

Es ist sicher nicht nötig, Panikkäufe zu tätigen, aber es wäre auch falsch zu sagen, es wird nicht teurer. Durch die deutsche MwSt.-Erhöhung kommen auf jeden Fall mal 3% drauf.

Im Zuge dieser Aktion machen wir das, was alle Firmen mal wieder machen müssen, alle Preise werden neu kalkuliert. Wie alle anderen Firmen werden auch wir nicht vor höheren Transportkosten, Stahlpreisen, Bronzepreisen, Chromkosten und was sonst noch so anfällt verschont.

Deswegen wird sicher vieles teurer werden. Die letzten Jahre haben gezeigt, dass unsere Ersatzteilpreise sehr stabil sind. Dies hängt vor allem damit zusammen, dass wir Preiserhöhungen oft mit der Produktion höherer Stückzahlen abfangen. Doch nach über 5 Jahren ist in jedem Fall mal eine komplette Neukalkulation erforderlich.

Es gibt viel zu tun! Viele Aufträge wie Komplettmotorräder und Motoren sind schon bei uns in Obhut gegeben und es wird bereits hart von Luis und Alfred daran gearbeitet.

Bitte vergesst nicht, solltet ihr Arbeiten an euren Maschinen zu verrichten haben, meldet das sofort noch im Januar an, wenn wir wieder Telefonzeit haben! Sonst wird die Zeit auf's Frühjahr womöglich zu knapp.

Das lästige Problem der MwSt-Erhöhung wollen wir für unsere Kundenaufträge folgendermaßen lösen:

Alle Aufträge, die bis 20. Februar 2007 noch bei uns angeliefert werden, müssen wir zwar mit den neu kalkulierten Preisen inkl. 19 % MwSt. abrechnen, wir geben aber auf das Material sowie die Einzelinstandsetzungsarbeiten, die in unserem Katalog aufgeführt sind, 3 % Nachlass. Auf diese Weise denke ich nehmen wir die Spannung der nun mal nicht zu verhindernden MwSt-Erhöhung etwas heraus.



Bild 4

Teileproduktion

Wir haben in 2006 so viele Ersatzteilpositionen nachproduziert, dass ich selbst schon den Überblick verloren habe. Ein Beispiel sei hier gezeigt:

Von unserem riesigen über 3000 Positionen umfassenden Teilelager sind zur Zeit noch ca. 35 % der Teile über 30 Jahre alte Originalteile, die aber nach und nach ausgehen. Meist sind dies auch Teile, die nur sehr selten gebraucht werden, wie z.B. die beiden U-förmigen Hupenhaltebleche (siehe Bild 4) von den 750er La-verdas, hier gerade frisch ausgelasert und gebogen müssen sie noch schwarz lackiert werden. Pro Jahr verkaufen wir etwa 2 bis 3 Teile dieser Bleche. Dennoch machen wir uns die Arbeit, sie nachzubauen, um immer alles liefern zu können, was benötigt wird.

Erst wird von mir selbst eine Zeichnung erstellt. Diese geht mit einem Originalteil zu einer Laserfirma, die die Teile lasert und biegt. Bei komplizierten Teilen muss erst ein Prototyp gefertigt

werden, um Passgenauigkeiten zu kontrollieren, was bei diesen beiden Blechen zum Glück nicht nötig ist. Die Bleche gehen dann noch zum Lackierer und danach in unser Ersatzteillager, wo wir speziell bei diesem Teil bei einer Stückzahl von je 40 Stück für die nächsten gut 10 Jahre bevorratet sind. Bei einem Verkaufspreis von je 23,50 € inkl. 19 % MwSt. kann man zum einen sagen, viel Geld für ein Stück gebogenes Blech, aber wenn man mal bei nur 40 Stück Produktionsmenge genau betrachtet, wie viel Arbeit dahinter steckt, kommt ihr hoffentlich auch auf das Ergebnis, dass das eigentlich nicht zuviel ist.



Bild 5

Bestimmte Teile sind jedoch nur aufwändig nachzuproduzieren

Ein Beispiel, an dem wir unter anderem gerade dran sind, ist das Nachfertigen komplizierter Alugussteile, z.B. der nicht mehr lieferbaren Primärdeckel für 1000 – 180°. Firmen in ganz Europa produzieren Teile für uns. Gute Kontakte jeglicher Art sind wichtig. Unter anderem haben wir die Möglichkeit, Teile 3-dimensional vermessen zu lassen, um CAD-Dateien für Fräsmaschinen zu erstellen. Und so sieht das dann von der Oberseite her aus (siehe Bild 5). Bis solch ein Deckel aus dem Vollen herausgefräst ist dauert natürlich seine Zeit und wir werden sehen, was so etwas kosten kann. Im Moment haben wir zum Glück noch einige Primärdeckel an Lager, aber wir fangen schon mal frühzeitig an, uns um solch aufwändigen Projekte zu kümmern.

Bestimmte Teile sind einfach unmöglich herzustellen, auch für uns

Hier geht es zumeist um Teile, die aus vielen anderen Teilen bestehen, z.B. ein Elektrostarter, oder auch eine ND Schalterarmatur am Lenker für die Betätigung von Licht, Hupe und Blinker. Bei solchen Teilen geht es dann darum, Alternativen zu finden.

- 1000er Elektrostarter haben wir noch sicher 70 Stück an Lager, was locker die nächsten 10 Jahre reichen wird.
- auch PK Zündungsgrundplatten Bosch (siehe Bild 6) wäre ein Teil, das äußerst schwierig nachzubauen wäre, aber auch davon haben wir noch einen Warenbestand, der für gut 15 Jahre reichen wird.
- 750er Elektrostarter (siehe Bild 7) mit dem dazugehörigen Planetengetriebe hingegen werden in 2 – 4 Jahren ausgehen. Bis dahin heißt es also eine möglichst gute Alternative zu finden, die mit einem Zwischenflansch und ähnlichen Anpasskonstruktionen einen Ersatz bieten kann. Auch eine Kickstarterkonstruktion wäre denkbar. Ihr seht, es kann uns niemals langweilig werden. Täglich warten neue anspruchsvolle Aufgaben auf uns.



Bild 6



Bild 7

Bestimmte Teile braucht man eben nur selten bis gar nicht und sind deswegen nur schwierig nachzufertigen.

Wir sind deswegen immer interessiert, übrige Einzelteile wie z.B. die folgenden anzukaufen:

- | | |
|--------------------------------|--|
| - Bestell-Nr. 2-9 | Lichtmaschinendeckel 750 |
| - Bestell-Nr. 10-12 | Lichtmaschine 750, auch defekt |
| - Bestell-Nr. 11-17 | Anlasser 750, auch defekt |
| - Bestell-Nr. 11-37 | Planetengetriebe 750er Anlasser |
| - Bestell-Nr. 2-7 | Primärdeckel 750 |
| - Bestell-Nr. 42-4 | Primärdeckel 1000 – 180° |
| - Bestell-Nr. 42-5 | Anlasserfreilaufdeckel 1000 – 180° |
| - Bestell-Nr. 21-54 oder 56-54 | Hauptbremszylinder 750+Dreizylinder vorne PS 15 mit defekter Innenbohrung |
| - Bestell-Nr. 24-33 oder 58-33 | Hauptbremszylinder 750+Dreizylinder hinten PS 15 mit defekter Innenbohrung |



Laverdamuseum in Holland

Wir hatten ja im Frühjahr eine kurze Rundmail gestartet, dass am 15./16. April 2006 das private Laverdamuseum eröffnet wurde (siehe Bild 8+9). Dies ließen wir uns natürlich nicht entgehen und sind die fast 800 km hoch gefahren. 2 Bilder hier anbei. Wer mehr sehen will kann dies unter www.laverdamuseum.nl tun. Es ist schlichtweg beeindruckend, was in dieser Halle an Laverdamodellen zu sehen ist. Selbst zu den besten Zeiten der Laverda-Fabrik in Breganze war so etwas fantastisches nicht in solch einer Form zu sehen.



Mit diesem Hinweis möchte ich mich verabschieden für das Jahr 2006.

Wir wünschen schöne geruhsame Weihnachten und einen guten Start ins Jahr 2007 zu einer tollen kilometerreichen Laverdasaison 2007.

Es grüsst Andy Wagner + Team